

Uraufführung von *liquid-orchestra.net* und Podiumsdiskussion am Tag der Deutschen Einheit

Anlässlich des 100. Geburtstages von John Cage wird am Tag der Deutschen Einheit ein außergewöhnliches Konzert des Berliner Komponisten H. Johannes Wallmann zur Uraufführung kommen: „*liquid-orchestra.net*“. Ursprünglich sollte das Konzert im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie stattfinden. Obwohl alle Musiker und Diskutanten unentgeltlich mitwirken, stuft die Geschäftsführung der Berliner Philharmonie die Veranstaltung als „kommerziell“ ein. Die entsprechend hohe Mietforderung hat nun die Verlegung (gleicher Tag, gleiche Uhrzeit) in die gegenüberliegende St. Matthäus-Kirche erzwungen. Der Uraufführung von „*liquid-orchestra.net*“ geht eine spannend besetzte Podiumsdiskussion zum Thema „*Zukunft - liquid + integral? - Vision und Philosophie moderner Teilhabe und Selbstorganisation; eine neue Option für Deutschland und Europa?*“ voraus. Die Veranstaltung wird von piratorama.de im Internet live gestreamt.

John Cage zählt zu den bedeutendsten Komponisten der so genannten *Neuen Musik* des 20. Jahrhunderts. Ein zentraler Ansatz im Denken von Cage ist, ein „*Fließen*“ jenseits der durch das Ich erzeugten Blockaden zu ermöglichen:

„Ein nüchterner und ruhiger Geist ist ein solcher, bei dem das Ich das Fließen jener Dinge nicht behindert, die durch unsere Sinne in uns herein – und durch unsere Träume in uns heraufkommen. Unsere Aufgabe im Leben ist es, mit dem Leben, das wir leben, ins Fließen zu kommen, und dazu kann die Kunst uns verhelfen.“

Der Berliner Komponist H. Johannes Wallmann stellt mit seinen Arbeiten unter anderem Zusammenhänge zwischen Musik und Architektur sowie Musik und Landschaft her. Zahlreiche Werke komponierte er speziell für architektonische und landschaftliche Umgebungen, so zum Beispiel *Klang Felsen Helgoland* (1996, Liveübertragung NDR-Kultur) oder *Glocken Requiem Dresden*, eine Komposition für 129 vernetzte Dresdner Kirchenglocken (1995, Liveübertragung DRadio, BBC, Radio Washington). Konkret komponiert für die Architektur des Kammermusiksaales der Berliner Philharmonie kam 2010 (*Koop. Deutschlandfunk*) sein „SOLO-UNIVERS – 5 neue Konzerte für Solisten und Orchester“ zur Uraufführung.

Wallmanns Raumklang-Konzert-Experiment zu Ehren von John Cage am 3.10. 2012 stellt den mitwirkenden Musikern die Aufgabe, in einem Fließen jenseits aller Ichsucht ein musikalisches Ganzes entstehen zu lassen, das mehr als die Summe seiner Teile ist. Auf unkonventionelle Weise wird dabei auch das Publikum einbezogen.

Kernensemble der Aufführung (an der auch zahlreiche weitere Profi-Musiker sowie Laien beteiligt sind) ist die „*Berliner Camerata*“. Geleitet von der Ausnahmegeigerin Olga Pak hat sie sich im Klassik-Bereich einen Namen gemacht. Als hörbares Beispiel für die Überwindung vermeintlich unveränderbarer Zustände erklingt am Jahrestag der Deutschen Einheit zudem ein Original-Brocken der Berliner Mauer als Percussions-Instrument.

Vor dem Konzert gibt es o.g. Podiumsdiskussion (Beginn 19:00). Gesprächsteilnehmer sind Joerg Blumtritt, stv. Bundespressesprecher der Piratenpartei; Lilo Fuchs, ehem. DDR-Bürgerrechtlerin; Ines Pohl, Chefredakteurin der taz; Olaf Zimmermann, Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates. Gastgeber ist der Komponist H. Johannes Wallmann.

3.10. 2012, St. Matthäus-Kirche (gegenüber der Philharmonie)
Podiumsdiskussion: 19:00 Uhr;
Uraufführung *liquid-orchestra.net*: 20:30 Uhr

Tickets für 17/erm.10 € bei allen bekannten Vorverkaufskassen.

weitere Informationen: www.liquid-orchestra.net
Tel.: 030/4163619